



Wiedereröffnung der Brunnen Thessalonikis

Und Isaak ließ die Wasserbrunnen aufgraben, die sie zu Zeiten seines Vaters Abraham gegraben hatten ... und er nannte sie mit denselben Namen, mit denen sein Vater sie benannt hatte. Da brach er von dort auf und grub einen weiteren Brunnen; um den stritten sie sich nicht, darum nannte er ihn Rechobot und sprach: „Nun hat uns der HERR einen weiten Raum gemacht, damit wir fruchtbar sein können im Land!“ Genesis 26,18+22

Es geschieht etwas in Griechenland im Bereich des Geistes. Eine übernatürliche Einheit beginnt sich zu ereignen, zweifellos das Ergebnis all unserer Gebete. Gott hört unsere Schreie. Kürzlich (im Juni 2019) hatten wir eine 3-tägige Gebetsinitiative, die mit mehr als 100 anderen Städten in Europa in Verbindung stand und sich ‚Öffnen der Brunnen‘ nannte. Wir sind - verbunden mit dem Dienst des Apostels Paulus - für das Wiederaufmachen der Brunnen in Thessaloniki eingestanden. Es war kraftvoll und effektiv und beinhaltete einen Tag der Buße für die Sünden an den griechischen Juden, insbesondere die Zerstörung ihres Friedhofs, einer der größten Jüdischen Friedhöfe der Welt, und den Diebstahl ihrer Grabsteine. Während des Zweiten Weltkriegs mussten die Juden von Thessaloniki den Friedhof als Teil einer Zahlung an die Nazi-Besatzer aufgeben, und fast die gesamte jüdische Bevölkerung wurde später in Todeslager deportiert. Die örtliche griechische Regierung nutzte die Gelegenheit, um die Steine abzureißen und sie als Baumaterial zu plündern. Deutsche, lokale griechische Kirchen und die griechische Gesellschaft nahmen ebenfalls Grabsteine, um sie für Bauprojekte einzusetzen. Später wurde die Aristoteles-Universität auf dem alten Friedhof erbaut. 2014 errichtete die Universität ein Denkmal für den Jüdischen Friedhof, von dem jedoch nur wenige etwas zu wissen scheinen.

Ein deutsches 14-köpfiges Team war am selben Wochenende auch in Thessaloniki auf einer Mission, und wir trafen uns zu einem Buße-Versöhnungs-Treffen. Sie waren hier, um für die Gräueltaten gegen die Griechen während des Zweiten Weltkriegs, bei dem 400.000 Griechen brutal ums Leben kamen, Buße zu tun. Es war eine ernsthafte Initiative, an der ich teilgenommen habe, und es gab einen bedeutenden Durchbruch auf vielen Ebenen. Auf einmal, sehr unerwartet, als die deutschen Christen uns demütig baten, sie vor dem Gerichtshof des Herrn für ihre Gräueltaten anzuklagen, damit sie alles vor dem Herrn ablegen konnten, brach plötzlich ein tiefer alter verstopfter Brunnen mit Wassern von Tränen in mir auf, als ich für Griechen und griechische Juden in langes, tiefes Schluchzen ausbrach. Dieser Geist der Buße folgte unserer Versammlung an diesem Abend als auch die Griechen ihre Zusammenarbeit mit den Nazis in Bezug auf den Diebstahl von Friedhofsgrabsteinen bereuten. Plötzlich öffnete sich wieder ein Brunnen, diesmal in der Atmosphäre, und wir spürten eine Einheit, Liebe, Kraft und Freiheit, die wir zuvor noch nicht erlebt hatten...

Die griechischen Wahlen waren eine wundersame Bestätigung, dass Gott unsere Schreie hört und antwortet. Der Kandidat der konservativen Mitte-Rechts-Partei setzte den linken atheistischen Ministerpräsidenten und die Regierung ab und errang im Parlament eine klare Mehrheit. Zur gleichen Zeit wurde die Neonazi-Partei ‚Golden Dawn‘, die in den letzten 10 Jahren die dritte Partei war, von griechischen Wählern aus dem Parlament verdrängt! Das war ein großer Sieg! Die geistliche Atmosphäre hat sich verändert und wir sind in großer Erwartung für Erweckung und Wiederherstellung in dieser Bibel-Region!

Greta Mavro (2019)